Ressort: Gesundheit

Erster Ebola-Fall in New York

New York, 24.10.2014, 08:20 Uhr

GDN - In New York ist US-amerikanischer Arzt positiv auf den Ebolavirus getestet worden. Nach Angaben der Behörden wurde er in einem Krankenhaus in Manhattan unter Quarantäne gestellt.

Der 33-Jährige hatte für die Organisation "Ärzte ohne Grenzen" in Guinea gearbeitet, teilte New Yorks Bürgermeister Bill de Blasio auf einer Pressekonferenz am Donnerstag mit. Mehrere Personen, die mit dem Patienten in den vergangenen Tagen in Kontakt waren, wurden ebenfalls isoliert. Der Bürgermeister erklärte, es bestehe keine Gefahr für die Öffentlichkeit. Es sei sehr schwer, sich mit Ebola anzustecken. Die New Yorker Ärzte seien zudem gut vorbereitet, so de Blasio weiter. Der infizierte Mediziner hatte seine Arbeit in Westafrika am 12. Oktober beendet und zwei Tage später Guinea verlassen. Nach einem kurzen Aufenthalt in Europa, sei er am 17. Oktober wieder in die USA eingereist. Guinea ist neben den westafrikanischen Ländern Liberia und Sierra Leone am stärksten von der Epidemie betroffen. Auch in Mali wurde am Donnerstag erstmal ein Ebola-Fall gemeldet. Damit ist Mali der sechste westafrikanische Staat, bei dem das Virus nachgewiesen wurde.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43320/erster-ebola-fall-in-new-york.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com